



# Amtsblatt

der Gemeinde Großolbersdorf

mit den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau



Herausgeber: Gemeinde Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf – Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Uwe Günther oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Verfasser selbst verantwortlich.  
Herstellung: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942,  
E-Mail: [info@druckerei-schuetze.de](mailto:info@druckerei-schuetze.de), [www.druckerei-schuetze.de](http://www.druckerei-schuetze.de)

Jahrgang 2016

Mittwoch, 24. Februar 2016

Nummer 02



*Blick auf Großolbersdorf*

## Amtliche Nachrichten

### Beschlüsse der 16. Gemeinderatssitzung vom 26.01.2016 – öffentlicher Teil

#### Beschluss Nr. GR 84/01/16

Der Gemeinderat Großolbersdorf beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer.

#### Beschluss Nr. GR 85/01/16

Der Gemeinderat Großolbersdorf beschließt den Wirtschaftsplan 2016 für den Körperschaftswald der Gemeinde Großolbersdorf.

#### Beschluss Nr. GR 86/01/16

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden.

### 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 49, 54 ) zuletzt geändert mit Gesetz vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Großolbersdorf die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Gemeinde Großolbersdorf vom 12. Oktober 2000, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Großolbersdorf Nr. 20/2000 vom 1. November 2000, geändert durch die 2. Satzung zur Anpassung kommunaler Satzungen an den EURO vom 28. November 2001, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Großolbersdorf Nr. 28/2001 vom 12. Dezember 2001, geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer vom 26. Februar 2002, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Großolbersdorf Nr. 5/2003 vom 12. März 2003, wie folgt zu ändern:

#### Artikel 1 – Änderungsbestimmungen

1. Der § 2 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:  
„(1) Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Gebiet der Gemeinde zu nicht gewerblichen Zwecken. Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass er älter als drei Monate ist.“
2. Der § 2 Abs. 3 wird neu eingefügt:  
„(3) Der Besteuerung unterliegt auch das Halten von gefährlichen Hunden. Nachfolgende Hundegruppen sowie Kreuzungen dieser Rassen untereinander gelten als gefährliche Hunde:

1. American Staffordshire Terrier
2. Bullterrier
3. Pitbull Terrier.

Nicht unter Satz 2 fallen Welpen und Junghunde bis zu einem Alter von sechs Monaten.

Satz 1 gilt auch für Hunde, deren Gefährlichkeit im Einzelfall von der Kreispolizeibehörde festgestellt wurde.“

3. Der § 6 wird wie folgt neu gefasst:  
„§ 6 Steuersatz  
(1) Der Steuersatz für das Halten eines jeden Hundes beträgt im Kalenderjahr 54,00 EUR.  
(2) Der Steuersatz für das Halten eines jeden gefährlichen Hundes beträgt im Kalenderjahr 612,00 EUR.  
(3) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz anteilig zu ermitteln.“
4. Der § 7 wird wie folgt neu gefasst:  
„§ 7 Steuerbefreiungen  
(1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von:
  1. Blindenführhunden
  2. Hunden, die ausgebildet sind, ausschließlich zum Schutze und der Therapie von Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts zu dienen
  3. Diensthunden der Landes- und Bundesbehörden, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes
  4. Hunden von Forstbediensteten, soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind
  5. Hunden von bestätigten Jagdaufsehern
  6. Hunden durch Personen, denen die Erlaubnis zur Vornahme wissenschaftlicher Versuche an lebenden Tieren erteilt worden ist
  7. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen und ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind
  8. Herdengebrauchshunden
  9. Hunden, die zur Bewachung von unbewohnten Gebäuden außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gehalten werden, wenn dies nach der Lage der örtlichen Verhältnisse erforderlich ist.
 (2) Von der Steuerbefreiung ausgenommen sind gefährliche Hunde.“
5. Der § 8 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„(2) Von der Steuerermäßigung ausgenommen sind gefährliche Hunde.“
6. Der § 10 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„(2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Sie wird längstens bis zum Ende eines Kalenderjahres gewährt und ist anschließend neu zu beantragen. Satz 2 gilt nicht für § 7 Abs. 1 Ziffer 1 und 2.“

7. Der § 10 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:  
 „(3) Die Steuervergünstigung wird versagt, wenn  
 1. die Hunde, für die die Steuervergünstigung in Anspruch genommen werden soll, nach Art und Größe für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,  
 2. der Halter der Hunde in den letzten 5 Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde,  
 3. die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tierschutzes entspricht.  
 4. In den Fällen des § 9 keine ordnungsgemäßen Bücher über den Bestand, den Erwerb und die Veräuberung der Hunde geführt werden bzw. wenn solche Bücher der Gemeinde auf Verlangen nicht vorgelegt werden.“
8. Der § 12 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:  
 „(1) Wer im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das besteuerebare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters, der Gemeinde anzuzeigen. Mit der Anzeige erteilt der Hundehalter sein Einverständnis, dass die Kreispolizeibehörde die Gemeinde im Fall der Feststellung der Gefährlichkeit für diesen Hund informiert.“
9. Der § 13 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:  
 „(3) Die Steuermarke verliert ihre Gültigkeit,  
 1. wenn die Hundesteuer nicht innerhalb von 1 Monat nach Fälligkeit gezahlt wird,  
 2. bei Verlust,  
 3. durch Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung.“

**Artikel 2 – In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Großolbersdorf, den 27. Januar 2016

  
 Uwe Günther  
 Bürgermeister



Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn  
 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,  
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist  
 a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
 Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 2/2016 vom 24. Februar 2016

  
 Uwe Günther  
 Bürgermeister



**Informationen der Gemeindeverwaltung**

Zentrale 037369 141-0  
 Fax 037369 141-20  
 E-Mail: info@grossolbersdorf.de  
 Internet: www.grossolbersdorf.de



- Sekretariat** Frau Fiedler Telefon 141-0 sekretariat@grossolbersdorf.de  
**Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Soziales** Frau Gottschalk Telefon 141-12 kultur@grossolbersdorf.de  
**Personalwesen** Frau Reinhold Telefon 141-14 personal@grossolbersdorf.de  
**Buchungswesen/Steuern** Frau Ficker Telefon 141-15 steuern@grossolbersdorf.de  
**Rechnungswesen/Friedhof Hohndorf** Frau Rehle Telefon 141-15 rechnungswesen@grossolbersdorf.de  
**Kämmerer** Herr Köhler Telefon 141-16 kaemmerer@grossolbersdorf.de  
**Bauamt** Herr Schreiter Telefon 141-33 bauamt@grossolbersdorf.de  
**Wohnungs- und Grundstückswesen** Herr Seifert Telefon 141-17 wohnungen@grossolbersdorf.de  
**Ordnungsamt, Gewerbeamt, Amtsblatt** Frau Weber Telefon 141-18 standesamt@grossolbersdorf.de  
**Kindergarten Großolbersdorf** Telefon 9982 Fax 845837 kindergarten@grossolbersdorf.de  
**Kindergarten Hohndorf** Telefon 03725 288002

**Grundschule Großolbersdorf**

Telefon 6451 Fax 87794  
gs.grossolb.mende@web.de

**Frühhort Grundschule**

Telefon 84878

**Hort (ehemalige Mittelschule)**

Telefon 845836

**Sättlerhaus**

Telefon 9983

**OTV Hohndorf**

Telefon 03725 22261

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

**OTV Hohndorf**

Donnerstag 08:30 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr

**Sprechzeit des Bürgermeisters Uwe Günther**

Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes und  
des Standesamtes Drebach OT Scharfenstein,  
August-Bebel-Straße 25 B,  
Telefon 03725 7074-16 oder 7074-17**

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

**Informationen des Bürgermeisters**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Nachdem ich im letzten Amtsblatt eine etwas längere Stellungnahme abgegeben habe, werde ich mich heute kürzer fassen.

Aktuell müssen wir in der Verwaltung viel Zeit, Energie und finanzielle Mittel in die Erstellung unserer kommunalen Eröffnungsbilanz investieren.

Hauptsächlich bedeutet das, Bewertungen von kommunalem Eigentum durchzuführen. Wenn diese Eröffnungsbilanz fertig ist, wissen wir, wie hoch das Vermögen der Gemeinde ist. Natürlich sind wir auf das Ergebnis gespannt, dann werden wir sehen, ob wir „arm“ oder „reich“ sind.

Und da liegt das Problem, denn Vermögen wird bilanztechnisch abgeschrieben und diese Abschreibung muss durch Einnahmen gedeckt sein, um später wieder investieren zu können.

Hier wird vom Gesetzgeber der Weg verfolgt, dass Kommunen sich wie Wirtschaftsunternehmen aufstellen. Das ist ja prinzipiell richtig, ob es aber in dem vorhandenen Dschungel von Fördermitteln, Zuschüssen und sonstigen Einnah-

men ein reelles Bild ergibt, werden wir später sehen.

Der Bau der Hauptstraße in Großolbersdorf soll ab Anfang März 2016 bis zur B 174 weitergeführt werden. Voraussetzung ist natürlich, dass das Wetter den Baubeginn zulässt. Gebaut wird, wie im vergangenen Jahr, mit der Vollsperrung der Straße. Ich bedanke mich heute schon für das Verständnis der Anwohner für die Unannehmlichkeiten. Im Herbst 2016 wird unsere Hauptstraße dann fertig gestellt sein, für jeden im Ort und unsere Gäste ein Gewinn an Lebensqualität.

Zum Schluss noch eine kurze Info zum Thema Unterbringung von Flüchtlingen. Wenn Sie diesen Artikel lesen, werden alle drei Wohnungen, die wir zur Unterbringung von asylsuchenden Personen für den Erzgebirgskreis zur Verfügung gestellt haben, bezogen sein. Auch wenn seit dem ersten Einzug erst wenige Wochen vergangen sind, können wir feststellen, dass es bisher keine nennenswerten Probleme gab.

Für unsere neuen Mitbürger wird auch die „Eingewöhnung“ viel Umstellung kosten. Leider stehen dafür von amtlicher Seite viel zu wenige Sozialarbeiter zur Verfügung. Auch deshalb bin ich sehr dankbar, dass sich schon Bürgerinnen und Bürger aus unserem Ort gefunden haben, die unsere neuen Mitbürger bei der Bewältigung des Alltages aktiv unterstützen.

Ich hoffe nicht, dass wir irgendwann in die gleiche Situation kommen werden, wie die vielen Flüchtlinge, die sich aktuell in Deutschland aufhalten. Ich jedenfalls wäre dann auch dankbar für jede sinnvolle Unterstützung, die mir zuteil würde.

Ihr Uwe Günther  
Bürgermeister

*An alle Konfirmanden*

Anlässlich Eurer Konfirmation am 20. März wünsche ich Euch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und viel Erfolg im Leben.



Uwe Günther, Bürgermeister

*Im Leben geht es nicht darum zu warten,  
dass das Unwetter vorbeizieht,  
sondern zu lernen im Regen zu tanzen.*

*Autor: unbekannt*

## Festgelände Dorffest 2016

Es besteht die Möglichkeit anlässlich unseres Dorffestes vom 03. – 05.06.2016 auf dem Reitplatzgelände einen Verkaufs- und/oder Präsentationsstand zu betreiben. Interessierte Gewerbetreibende oder Vereine können sich gern bei mir oder in der Gemeindeverwaltung melden.

Nancy Schreiter  
037369 87338 | 0152 08816269 | n-schreiter@t-online.de

### 03.06. - 05.06.2016 Dorffest Großolbersdorf

Nur noch knapp 3 Monate verbleiben  
bis zum diesjährigen Dorffest.

**PS: Wussten Sie schon, dass.....**

- es im Anschluß zur Eröffnung in der Kirche ein großes gemeinsames Grillen auf dem Kirchhof gibt.
- „de Wurzelbacher“ am Samstagabend das Zelt zum Beben bringen.

**Neugierig geworden???**

Weitere Info`s und Neuheiten im nächsten Amtsblatt.  
Oder meldet euch einfach beim Organisationsteam.  
Wir freuen uns darauf.

## Freizeitbüro Veranstaltungsplan März 2016

Dienstag: 01.03.  
14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein im Sättlerhaus

Dienstag: 08.03.  
14:00 Uhr Kaffeekränzel im Sättlerhaus

Dienstag: 15.03.  
14:00 Uhr Treff im Sättlerhaus

Dienstag 22.03.  
**14:30 Uhr** Geburtstagsrunde im **Haus der Begegnung Hohndorf** – Bitte anmelden!

Dienstag 29.03.  
14:00 Uhr Kaffeekränzel im Sättlerhaus  
Änderungen vorbehalten!

Zu allen Veranstaltungen sind die Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde Großolbersdorf recht herzlich eingeladen.

gez. Birgitt Reiche  
Freizeitbüro der Gemeinde Großolbersdorf  
Telefon 037369 9983 oder 5538

## Einladung zur Geburtstagsrunde in Hohndorf

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf möchte alle Geburtstagskinder **aus Hohndorf**, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, zur Geburtstagsrunde und zum gemütlichen Kaffeetrinken recht herzlich einladen.



Die Geburtstagskinder, die im Zeitraum **November – März** Geburtstag hatten, laden wir **am Dienstag, dem 29.03.2016 um 14:30 Uhr** ins Haus der Begegnung Hohndorf recht herzlich ein.

Die Kindergartenkinder werden die Jubilare mit einem kleinen Programm erfreuen.

Ehe- und Lebenspartner sowie Gäste können gerne an der Geburtstagsfeier teilnehmen, für diese Personen wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder mit dieser Rückmeldung in der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf oder Ortsteilverwaltung Hohndorf 037369 1410 oder bei Frau Reiche Telefon 037369 5538 bis eine Woche vor der Veranstaltung an. Ein Fahrdienst ist möglich, bitte ebenfalls anmelden.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

gez. Birgitt Reiche | Freizeitbüro



### Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf oder Ortsteilverwaltung Hohndorf

Ich/Wir nehme(n) an der Geburtstagsrunde in Hohndorf mit ..... Personen teil.

Fahrdienst ist erwünscht:  
 ja  nein

Name .....

Vorname .....

Anschrift.....

Telefon .....

## Manja Groß

vom SV 1870 Großolbersdorf ist seit dem Wochenende 13./14.02. **Deutsche Meisterin der Klasse W 35** in der Hammerwurfdisziplin.

Die 14. Deutschen Senioren-Winterwurfmeisterschaften und die 15. Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften

wurden in Erfurt ausgetragen. Dort erreichte Manja Groß eine Weite von 41,21 m, die schließlich zum Deutschen Meistertitel führte.



Links: Manja Groß, hier bei einem früheren Wettkampf



Wir gratulieren recht herzlich zu dieser phänomänen Leistung und wünschen noch viele sportliche Erfolge und viel Gesundheit.

Bürgermeister Uwe Günther, im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

## GRUNDSTÜCKE/IMMOBILIEN/WOHNUNGEN/ GEWERBERÄUME/GARAGEN

### Grundstück

in Großolbersdorf an der Heinzebankstraße zur Gewerbebebauung, Flurstücksnummer 517/22 Grundstücksgröße: 11.078 m<sup>2</sup> – flexibel aufteilbar!

### Immobilien

#### Ortsteil Hopfgarten:

Ein Mehrfamilienhaus (3 – 4 WE) Hauptstraße 13 mit Gewerbeinheit

Lage/Beschaffenheit: Altbausubstanz – sanierungsbedürftig Grundstücksgröße und Erschließung: 740 m<sup>2</sup>; 2.310 m<sup>2</sup>

### Gewerberäume

Möblierte Büroräume in Großolbersdorf, Am Rathaus 8 zu vermieten!!!

Anzahl der Zimmer: 1 oder 2

Bürofläche: jeweils ca. 16 m<sup>2</sup>

Ausstattung: voll möblierte Büroräume, mit Zentralheizung, zentrale Lage, Parkmöglichkeiten vorhanden

## Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großolbersdorf

### Veranstaltungen März 2016

#### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Großolbersdorf findet am **12. März 2016** im Gasthaus „Zur Silberstraße“ statt. **Beginn: 18:00 Uhr**



### Weitere Termine:

#### Ortsfeuerwehr Großolbersdorf

01.03. Gerätehaus  
19:30 Uhr 4. Schulung

15.03. Gerätehaus  
19:30 Uhr 1. Übung Fahrzeug-Gerätekunde + Funk

#### Jugendfeuerwehr Großolbersdorf

07.03. Gerätehaus  
16:30 Uhr

21.03. Gerätehaus  
16:30 Uhr

#### Ortsfeuerwehr Hohndorf

09.03. Gerätehaus  
19:00 Uhr Stiche und Bunde

23.03. Gerätehaus  
19:00 Uhr Taktik

#### Jugendfeuerwehr Hohndorf

#### Löschzwerge

10.03. Gerätehaus  
17:30 Uhr Überraschungsdienst

24.03. Gerätehaus  
17:30 Uhr Ostereiersuchen



#### Ortsfeuerwehr Hopfgarten

04.03. Depot  
19:00 Uhr Sonder- und Wegerechte

18.03. Depot  
19:00 Uhr Begehung Fabrik „Sieber Sport“

Änderungen vorbehalten!



**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?  
In Notfällen kann dies entscheidend sein!**

## Sonstige Informationen

### Aufruf zur Unterstützung



Für die Ausbildung unserer ehrenamtlichen Sanitäter und Nachwuchsretter des Jugendrotkreuzes suchen wir abgelaufenes Verbandsmaterial aus KFZ Verbandskästen oder Objektverbandsschränken. Bitte werfen Sie abgelaufenes Verbandsmaterial nicht weg, sondern stellen Sie es uns bitte für die praktische Ausbildung unserer Einsatz- und Nachwuchskräfte zur Verfügung. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus. Danke!

Ihr regionaler Rotkreuzverband

DRK-Kreisverband Mittleres Erzgebirge e. V.  
 Katharinenstraße 24  
 09496 Marienberg  
 Telefon 03735 91390  
 Fax 03735 913946  
 www.drk-erz.de  
 info@drk-erz.de

## Aus dem Abfallkalender



### Entsorgung Blaue Tonne

#### Monat März 2016

##### Großolbersdorf

11. Kalenderwoche Mittwoch, 16.03.2016

##### Hopfgarten und Grünau

11. Kalenderwoche Mittwoch, 16.03.2016

##### Hohndorf

12. Kalenderwoche Dienstag, 22.03.2016  
 (Feiertagsregelung)

### Leerung der Biotonne Monat März 2016

#### Großolbersdorf, Hohndorf und Grünau

14-tägig mittwochs 02.03. und 16.03.2016

#### Hopfgarten

14-tägig donnerstags 03.03. und 17.03.2016

### Havarieplan des ZWA Hainichen Februar/März 2016

Zentrale Störungsmeldung unter Funktelefon **0151 12644995**, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

22.02. – 29.02. J. Pönitz 034321 12388  
 29.02. – 07.03. B. Lange 03737 771539

**Festnetz-Nummer nur bei Ausfall oben genannten Funktelefons zu verwenden!**

### Kläranlagennotdienst

Funktelefon: **0151 12644981**  
 22.02. – 29.02. St. Strohbach  
 29.02. – 07.03. P. Weigelt

### Weitere Termine lagen bis Redaktionsschluss nicht

### Havariendienst Trinkwasser

der Erzgebirge Trinkwasser GmbH Annaberg-Buchholz für den **Erzgebirgskreis**  
 Telefonnummer: 03733 1380

### Energieversorgung

(Störung im Verteilernetz)

#### Gas

**0800 2305070**

**0371 451444**

### Notrufnummern

**Polizei 110**  
**Rettungsleitstelle/Feuerwehr/Notarzt 112**  
**Notrufnummer für alle Fälle 116 117**

### Notrufnummer der Antennenanlage Hohndorf/ Großolbersdorf

Störungsmeldung telefonisch unter **03725 398381**

### Notrufnummer der Antennenanlage Hopfgarten

Störungsnummer telefonisch bei Matthias Beck unter **03725 780401**

### Das Erzgebirge braucht Fachkräfte

#### Infotag Weiterbildung und Qualifizierung in Annaberg – 18.03.2016

Bereits im vergangenen Jahr fand unsere Weiterbildungs- messe „Infotag Weiterbildung und Qualifizierung“ im Kulturhaus Aue statt. Aufgrund der positiven Resonanz bereitet die IHK Chemnitz Regionalkammer Erzgebirge gemeinsam mit dem Netzwerk „Fachkräfte für das Erzgebirge“ den 3. „Infotag Weiterbildung und Qualifizierung“ am 18. März 2016 in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr im Technologieorientierten Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg vor.

Die Besucher erhalten eine Übersicht zu berufsbegleitenden Qualifizierungsmöglichkeiten in der Erzgebirgsregion. Als Zielgruppe sind Personen angesprochen, die im Berufsleben stehen und sich durch Qualifizierungsmöglichkeiten weiterentwickeln wollen. Die Veranstaltung wird nicht nur den Mitarbeitern aus den Unternehmen angeboten, sondern auch allen Unternehmern und Führungskräften, die sich mit dem Thema Personalentwicklung und -bindung befassen

„Gut qualifiziertes, motiviertes Personal ist in Zukunft einer der wesentlichen Bausteine der Fachkräftesicherung bei immer weniger werdenden Arbeitskräften“, so Gert Bauer, Präsident der Regionalversammlung Erzgebirge der IHK Chemnitz.

Regionale und überregionale Bildungsdienstleister präsentieren in kompakter Form ihre vielfältigen Qualifizierungsmöglichkeiten und Weiterbildungsangebote, z. B. für:

- Kaufmännische Berufe
- Gewerblich-technische Berufe
- Pflege- und Gesundheitsberufe
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Lager-/Logistik-Branche
- Transport- und Verkehrsgewerbe
- Wege in die Selbständigkeit.

Darüber hinaus werden spezifische Fachvorträge angeboten, u. a. zu den Themen:

- Aufstiegsqualifizierung in allen Branchen
- Weiterbildungsangebote für die Branchen Metall/CNC, Textil und Bekleidung, Handel, Bau, Dienstleistung, Verkehr, Gesundheits- und Sozialwesen
- Chancen barrierefreier Weiterbildungen
- spezielle Angebote für Berufsrückkehrer und Wiedereinsteiger
- Begabtenförderung
- Finanzierungsmöglichkeiten (Meister-BAföG, Prämien-gutschein, SAB-Bildungsscheck, WeGeBau, Verbund-förderung)

Ständige Weiterbildung – „lebenslanges Lernen“ – ist heute für jeden Einzelnen und das Unternehmen unabdingbar. Mit dem „Infotag Weiterbildung und Qualifizierung“ möchte das Netzwerk Fachkräfte für das Erzgebirge unterstützend und informierend zur Fachkräfteentwicklung beitragen. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.chemnitz.ihk24.de/infotag2016](http://www.chemnitz.ihk24.de/infotag2016).

Die Veranstaltung wird organisiert vom Netzwerk „Fachkräfte für das Erzgebirge“. Mitglieder sind die IHK Chemnitz, Regionalkammer Erzgebirge, die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz, die Industrie- und Gewerbevereinigung Aue, das Jobcenter des Erzgebirgskreises, die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, die Kreishandwerkerschaft Erzgebirge, die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, der Regionale Bauernverband, der Verband der erzgebirgischen Kunsthandwerker und die Sächsische Bildungsagentur.

Ansprechpartner IHK Chemnitz  
Regionalkammer Erzgebirge:

Almut Beck  
Geschäftsführerin  
Telefon: 03733 1304 4110  
Internet: [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

Bei Rückfragen zögern Sie bitte nicht und rufen Sie mich einfach an. Ich helfe Ihnen gerne weiter.

Frank Martin  
Sachgebietsverantwortlicher Weiterbildung

IHK Chemnitz  
Regionalkammer Erzgebirge  
Geyersdorfer Straße 9a  
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon 03733 1304-4113  
Fax 03733 1304-4120

Internet: [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)  
E-Mail: [frank.martin@chemnitz.ihk24.de](mailto:frank.martin@chemnitz.ihk24.de)

Das Netzwerk Fachkräfte für das Erzgebirge lädt Sie ein:  
**Freitag, 18. März 2016, 13-18 Uhr,**  
**GDZ Annaberg** (Technologieorientiertes Gründer- und Dienstleistungszentrum)  
Informieren • Qualifizieren • Wachsen

## sonstige Veranstaltungen

### Landschaftspflegeverband Pobershau

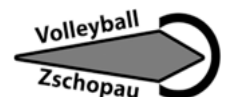
**Wie schneide ich meine Obstbäume richtig? Obstbaumschnittseminar am 05.03.2016 in der Naturschutzstation Pobershau**



Sollen Obstgehölze gesund sein und Früchte tragen, benötigen sie eine ausgewogene Pflege. Grundlagenwissen und praktische Tipps über den richtigen Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen, Beeresträuchern und Co. vermittelt *Gartenbauingenieurin Sonja Degenkolb* am 05. März 2016. Das vom LPV „Zschopau-/Flöhatal“ e. V. organisierte Obstbaumschnittseminar beginnt **10:00 Uhr in der Naturschutzstation Pobershau, Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg OT Pobershau**. Im theoretischen Teil gibt die Fachfrau Hinweise zu Standortwahl, Wuchsform und Gesetzmäßigkeiten des Gehölzschnittes. Bei dem sich nach der Mittagspause anschließenden praktischen Teil, wird das Wissen in die Praxis umgesetzt. An alten und jüngeren Bäumen führt Frau Degenkolb die Techniken von Erziehungs- und Erhaltungsschnitt an ausgewählten Obstbäumen vor. Ende der Veranstaltung wird voraussichtlich gegen 14:00 Uhr sein. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist. Interessierte melden sich bitte beim LPV „Zschopau-/Flöhatal“ Telefon: 03735 6681231. Die Teilnehmergebühr beträgt 10,00 EUR.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen finden Sie unter [www.lpv-pobershau.de](http://www.lpv-pobershau.de)

## Sonstige Veranstaltungen



### Volleyball Club Zschopau

Nachdem unsere ersten Mannschaften im Januar und Februar wichtige Punkte sammeln konnten, geht es in den nächsten Wochen jedes Wochenende zu Hause und in der Ferne wieder ans Netz. Sehr beeindruckend war der Spieltag am 13. Februar wo kein Satz in heimischer Halle verloren wurde. Legten unsere Damen am Nachmittag gegen die Bundesligareserve aus Suhl drei Punkte vor, so folgte diesem Resultat das Drittligatteam der Männer mit einem klaren 3:0 Sieg am Abend. In nur 54 Minuten wur-



de das Team aus Marktredwitz regelrecht demontiert. Trotz Ferienzeit fanden zu beiden Spielen zusammen fast 400 Zuschauer den Weg in das Berufsschulzentrum zur Unterstützung der Teams.

Im März nun gibt es noch vier wichtige Spiele in Zschopau. Mitte des Monats steht dann ein großer Volleyballevnt auf dem Plan. Treten unsere Frauen gegen Weimar und Gera ans Netz, sollen bei den Männern Punkte bei den Gästen aus Deggendorf eingefahren werden. Dieses abendliche Spiel findet als letzter Spieltag in der 3.Liga zeitgleich für alle Mannschaften 20Uhr statt. Für diesen Tag wird sich der Volleyball Club Zschopau wieder einige Höhepunkte aus Licht und Show einfallen lassen. Und zu ungewohnter Zeit starten unsere Damen dann am Sonntag 13Uhr ihr vorletztes Heimspiel.

Wie immer ist zu den Heimspieltagen unser Cateringteam mit reichlich Speisen und Getränken für Sie da.

**Heimspieltermine März**

**Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau**

**3. Bundesliga Männer**

05.03.2016 19:00 Uhr TSV Zschopau

VCO Kempfenhausen

19.03.2016 20:00 Uhr TSV Zschopau

TSV 1861 Deggendorf

**Regionalliga Ost Damen**

19.03.2016 15:00 Uhr TSV Zschopau HSV Weimar

20.03.2016 13:00 Uhr TSV Zschopau Geraer VC

Für unsere Jüngsten:

wöchentliche Trainingszeiten zum Kennenlernen:

Donnerstags 15:30 bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau.

Wichtige Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage [www.vc-zschopau.de](http://www.vc-zschopau.de)

Rafael Hausotte; VC Zschopau – Vorstand

**Informationen zur Modellbauausstellung  
Vereinshaus – Streckewalde**

Die 2. Große historische sowie nicht alltägliche Ausstellung und einmalig hier im Erzgebirge ist bis zum 30.April 2016 in Streckewalde weiterhin geöffnet.

**Über die Osterfeiertage**

**Freitag – Montag von 13:00 – 17:00 Uhr.**

Unter Voranmeldung können Sie die Ausstellung Wochentags Montag bis Freitag in Ruhe ansehen. Samstags und Sonntag von 13:00 – 17:00 Uhr

Telefon

Herrn Oehme 0171 67 12 344

Herrn Siegert 0152 37 38 92 28

*2. Große Modellausstellung*

Im Vereinshaus in Streckewalde

Historische Aussichtstürme, Kirchen und Gebirghäuser



Mit neuen Modellen aus der Umgebung von Streckewalde

- Schloss Hohenwendel
- Gebirghäuser
- Kirchen



*Eintritt frei!*

Geöffnet  
Samstag, Sonntag und an  
gesetzlichen Feiertagen

von 13.00 - 17.00 Uhr

Montags - Freitags unter Voranmeldung

bei Herrn Siegert 0152 37389228  
bei Herrn Oehme 0171 6712344

VERLÄNGERT BIS 30.04.2016!

**Jubilare**

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf gratuliert allen Jubilaren recht herzlich, die in den nächsten 4 Wochen Geburtstag haben und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfüllung im weiteren Leben.



**Jubilare in Großolbersdorf**

**Herr Günter Kirbach**

am 07.03. zum 75. Geburtstag

**Frau Erika Stiehler**

am 13.03. zum 75. Geburtstag

**Frau Maria Tittlowitz**

am 20.03. zum 75. Geburtstag

**Herr Kurt Graupner**

am 22.03. zum 85. Geburtstag

**Frau Waltraud Löschner**

am 28.03. zum 75. Geburtstag

**Herr Peter Schmieder**

am 28.03 zum 75. Geburtstag

**Frau Ingeborg Weber**

am 29.03 zum 85. Geburtstag

**Jubilare in Hohndorf**

**Herr Werner Flade**

am 08.03. zum 75. Geburtstag

**Frau Elfriede Fritzsche**

am 13.03. zum 80. Geburtstag

**Jubilare in Hopfgarten****Herr Herbert Schreiter**

am 26.03. zum 80. Geburtstag

**Frau Irmgard Schreiter**

am 27.03. zum 80. Geburtstag

*Wir wünschen auch all jenen alles Gute, welche im März Geburtstag feiern und an dieser Stelle nicht genannt werden.*

**Kirchliche Nachrichten**
**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde  
Großolbersdorf mit Scharfenstein, Hohndorf,  
Hopfgarten und Grünau**

Wir laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im März 2016.

**04. März**

17:00 Uhr Weltgebetstag im Pfarrsaal

**06. März – Lätare**08:30 Uhr Gottesdienst einmal *anders* in Hohndorf10:00 Uhr Gottesdienst einmal *anders* in Großolbersdorf – Kinderbetreuung für die KleinstenPfarrer Richter von der Leipziger Mission und Pfarrer Mwakibasi *erzählen* von Christen aus Tansania10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis  
Kollekte: Lutherischer Weltdienst**13. März – Judika**

09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf – Kinderstunde

10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf mit Taufgedächtnis – Kinderstunde

17:30 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein - Kinderkreis  
Kollekte: eigene Gemeinde**20. März – Palmsonntag**

09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde; Kollekte: eigene Gemeinde

**22. März**

19:30 Uhr Passionsandacht im Pfarrsaal

**23. März**

19:30 Uhr Passionsandacht im Pfarrsaal

**24. März – Gründonnerstag**19:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst – besonders für die Neukonfirmierten und deren Angehörige  
Kollekte: eigene Gemeinde**25. März – Karfreitag**

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Großolbersdorf

14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hohndorf

14:00 Uhr Andacht zu Sterbestunde Jesu in Scharfenstein mit musikalischer Ausgestaltung  
Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser**27. März – Ostersonntag**

06:30 Uhr Ostermorgenandacht in der Friedhofskapelle

09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf – Kinderstunde

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Großolbersdorf

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in Scharfenstein – Kinderkreis  
Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche  
(1/3 verbleibt in der eigenen Gemeinde)**28. März – Ostermontag**

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in Großolbersdorf; Kollekte: eigene Gemeinde

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Kirchenboten und den Aushängen.

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten  
Adventgemeinde Großolbersdorf**

10:00 Uhr Predigtgottesdienst



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: [www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de](http://www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de)

**Vereinsmitteilungen**
**Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/  
Erzgeb. e. V.**
**Jahreshauptversammlung**

Am Sonnabend, dem **27. Februar 2016**, findet die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Sportheim“ statt.

**Beginn ist 14:00 Uhr.****Tagesordnung**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassen- und Prüfbericht
5. Entlastung des alten Vorstandes und des Hauptkassierers
6. Anfragen und Diskussion zu Punkten 3 und 4
7. Verabschiedung des alten Vorstandes
  - a) Vorsitzender
  - b) stellvertretender Vorsitzender
  - c) Kassenwart und Kassenprüfer
  - d) Schriftführer
8. Vorschläge für neue Vorstandskandidaten
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder
11. Ehrung von Mitgliedern
12. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

**Laufende Termine März 2016**

Die Chronisten treffen sich jeden 2. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule) und die Mitglieder der Fachgruppe Schnitzen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Schnitzerheim.

Die Sänger des Männerchores üben jeweils freitags um 19:30 Uhr im Sättlerhaus.

Die Klöppelfrauen treffen sich in den geraden Wochen



donnerstags um 19:30 Uhr im Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule)

### Osterwanderung

Am Ostermontag, dem **28. März 2016** lädt der Natur- und Heimatverein Großolbersdorf e. V. zur traditionellen Osterwanderung ein.



Achtung: **Treffpunkt der Wanderfreunde** ist 09:00 Uhr am „Gasthaus zur Silberstraße“.

Die Wanderung führt diesmal nach Wilischthal und an der Zschopau zurück nach Scharfenstein.

Dieter Reiche, Vorsitzender

### FSV 95 Scharfenstein/Großolbersdorf



#### Spielplan März 2016

Spielplan der Herren des FSV 95 Scharfenstein/Großolbersdorf 2015/2016

Vorbereitungsspiele:

Sonntag, 21.02.2016 – 13:00 Uhr

SV Oberschöna –

FSV Scharfenstein/Großolbersdorf

Freitag, 04.03.2016 – 19:00 Uhr

FSV Scharfenstein/Großolbersdorf –

BSG Zschopau (Scharfenstein)

Sonntag, 06.03.2016 – 15:00 Uhr

FSV Scharfenstein/Großolbersdorf –

SpVgg Neundorf/Wiesenbad (Großolbersdorf)

Sonnabend, 19.03.2016 – 15:00 Uhr

A-Jung. SpG Scharfenstein-G./Gelenau (Großolbersdorf)

### Blinden und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. Regionalgruppe Zschopau

Am 01.03.2016 in der Zeit von 11:00 – 16:00 Uhr findet im Seniorenclub Zschopau die Mitgliederversammlung der Regionalgruppe Zschopau statt.



### SV 1870/Leichtathletik

#### Hochsprung mit Musik

Am 05. März 2016 von 09:30 – 12:00 Uhr findet in der Sporthalle Großolbersdorf der vom SV 1870/Leichtathletik organisierte „Hochsprung mit Musik“ statt.



### Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“

#### Einladung

Die Handarbeitsstunde des Handarbeitskreises im Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“ findet ab Monat März wieder jeden 1. Mittwoch im Monat, um 19:00 Uhr in der Diakonie-Sozialstation, Hauptstraße 72, Großolbersdorf statt.



### Interessantes und Wissenswertes

#### 19. Häuservorstellung

von Gisela Uhlig, Ortschronistin

**Ortsl.:** bedeutet: Ortslistennummer, Brandkatasterverzeichnisnummer, alte Hausnummer

**Hauslehnschein:** eine Art Steuerbescheid, gibt den Verkäufer eines Grundstückes ohne Gebäude und den neuen Besitzer an, das evt. Baujahr des Hauses, dessen Lage, den Kaufpreis und Abgaben an die Lehnherrschaft von Einsiedel in Scharfenstein, bei vorhandenem Garten/Gärten außerhalb des Hausgrundstückes den Gartenzins an die Gemeinde (Gemeinde), Kirch- und Schulgeld und auch in späteren Belehnungen Soldatengeld und zuletzt die zu leistenden Fronen bzw. deren Abgeltung mit Geld.

**Hufe:** lt. Meyers Lexikon, auch Hube genannt, ist dies ein Grundbesitzanteil des einzelnen Genossen (Huber, Hübner oder Hüfner) im frühen Mittelalter, Normalmaß des Besitztums, das der Leistungsfähigkeit und den Bedürfnissen einer Familie entspricht, 7 – 15 und mehr Hektar Ackerland. Die Hufen wurden später vielfach geteilt, wodurch Halbhüfner, Viertelhüfner usw. entstanden.

#### Ortsl. 142, jetzt Hauptstr. 78

Neben dem Bauern Merttin Weber (Ortsl. 143) baut sich 1610 Geörg Petzelt auf der Gemeinde dieses Haus. Nach sehr vielen, zum Teil nicht miteinander verwandten Vorbesitzern, kauft am 25.09.1884 Karl Gottfried Haase von seiner Stiefmutter Christiane Wilhelmine Werner geb. Simon



um 1914

## Ein(Blick) in den „St. Gideon Erbstolln“

Als ich zu Beginn der Sekundärstufe nach einem Thema für eine Komplexe Leistung im Fach Chemie fragte, lautete die Antwort meiner Lehrerin: „Warum möchtest du nicht etwas über Minerale in Sachsen schreiben?“ Dass daraus eine Besondere Lernleistung für mein Abitur entstehen würde, hätte ich zu diesem Zeitpunkt nicht erwartet.

Auf den folgenden zwei Seiten möchte ich einen Überblick über die Geschichte des St. Gideon tiefer Erbstolln" und einige dort gefundene Minerale geben.



### Die Geschichte des St. Gideon Erbstolln's in Großolbersdorf

Im 16. Jahrhundert stießen die Bergleute im Marienberger Revier auf zahlreiche Silbererzvorkommen, die in bis zu 200 Meter tiefen Gruben abgebaut wurden. Da dort jedoch ständig Wasser nachlief, war man auf teure Maßnahmen und Mittel zur Trockenlegung angewiesen.

Von verschiedenen Seiten wurden Stollen zur Entwässerung angetrieben, sodass im Jahre 1552 der Bau am St. Gideon Erbstolln begann. Ursprünglich war geplant, dass dieser Stollen nach etwa 3.500 Metern ungefähr 200 Meter unter dem Lautaer Revier ankommen sollte. Dies konnte allerdings nie umgesetzt werden, da aufgrund von Geldmangel, Schwierigkeiten in der Frischluftzufuhr und dem Dreißigjährigem Krieg die Arbeit erschwert und verhindert wurde. Nach einer Länge von 1260 Metern wurde der Bau im Jahre 1864 endgültig eingestellt.

Wie die meisten Bergwerke, die sich in der Gegend befanden, untersuchte die SAG Wismut den St. Gideon Erbstolln 1946 und 1947 auf lohnenswertes und abbauwürdiges Vorkommen von Uranerz. Dabei wurden sie jedoch nicht fündig und der Stollen blieb somit unverändert bestehen.

Mit einer Länge von 1260 Metern konnte nicht verhindert werden, dass sich eine bestimmte Menge an Grundwasser im Stollen ansammelte, die zum Mundloch weiter geleitet wurde. Aufgrund dessen errichtete man am Eingang ein Pumpenhaus und im Inneren des Stollens einen Damm, um das gesammelte Wasser bis 1996 für die Trinkwasserversorgung des Ortes zu nutzen.

Als Bergbaudenkmal wird der Stollen im Jahre 2000 eingeweiht. Bis heute bietet der Natur- und Heimatverein an bestimmten Tagen, wie beispielsweise dem Tag des offenen Denkmals, Führungen bis in etwa 40 Metern Länge an.

Am Eingang des Stollens stößt man auf das gemauerte Gewölbe. Dieses stammt aus dem Jahr 1834. Der dahinter gelegene elliptisch gemauerte Eingangsbereich hat eine Länge von etwa 10,5 Metern. Nach diesem folgt eine Ausmauerung mit Bruchsteinen und Ziegeln.

# Auf Mineraliensuche in Großolbersdorf



Der wohl bekannteste Halbedelstein Sachsens, welcher unter anderem auch in Großolbersdorf gefunden und abgebaut wurde, ist der von einem hellen, leicht rosafarbenen bis zu einem dunklen violett gefärbte Amethyst.

Bereits seit dem dritten Jahrhundert vor Christus setzten die Bewohner Ägyptens und Kleinasiens den Halbedelstein zur Herstellung von Schmuck und Gravursteinen ein. Heute wird der Amethyst bei der Meditation und Stärkung der Konzentration eingesetzt und findet hauptsächlich als Schmuckstein Verwendung. In der Medizin wird er außerdem gegen Blutarmut, Kopfweg und Hautkrankheiten eingesetzt.



Auf diesem Foto ist das Mineral Baryt zu sehen, dessen Name sich von dem griechischen Wort „barys“ herleitet und mit „schwer“ übersetzt wird. Umgangssprachlich ist Baryt unter dem Namen Schwerspat bekannt. Er kann weiß und farblos, gelblich bis braun oder grau und schwarz schimmern, aber auch mit blassen Farbtönen versehen sein.

In der Gegenwart findet Baryt eine vielseitige Verwendung. Das Mineral ist in der Farbenindustrie der Rohstoff für weiße Farbe, wird aber auch bei der Papiererzeugung und in der Tiefbohrtechnik verwendet. Außerdem wird Baryt in der Medizin und als Strahlenschutzmittel in der Röntgentechnik eingesetzt.



Der Name des Fluorit leitet sich von dem lateinischen Wort „fluor“ her, was übersetzt Flüssigkeit bedeutet. Umgangssprachlich ist das Mineral auch als „Flussspat“ bekannt. Seine Farben erstrecken sich von farblosen und durchsichtigen bis hin zu gelben, rosaroten, grünen, blauen oder schwärzlichen Exemplaren.

Verwendung findet der Fluorit heute sowohl in der Metallindustrie als auch in der Keramik- und Kunststoffindustrie. Das Mineral wird außerdem zur Fluorgewinnung eingesetzt, um feuerfeste Kunststoffe herzustellen. Dem Fluorit werden weiterhin körperliche Eigenschaften zugesprochen, wie beispielsweise Kräftigung der Zähne oder Hilfe gegen Kopfschmerzen.



Den Achat findet man in der Natur in variierenden Farben vor. Ein weiteres deutliches Erkennungsmerkmal ist die charakteristische Bänderstruktur. Auf dem Foto ist ein Festungsachat zu sehen, bei dem die Achatbänderung im Querschnitt der Luftaufnahme von einem Festungswall ähnelt. Darüber hinaus kann man weitere Arten unterscheiden, die sich nach zufälligem Schnittbild, Ausbildungsform sowie Farbe richten.

Bereits in der Antike wurde der Achat hochgeschätzt und galt beispielsweise als Schutz vor Unglück und Giften. Heute findet der Achat vor allem Verwendung in der Technik und als Schmuckstein, wobei er jedoch oft künstlich nachgefärbt wird.

Dies war nur ein kleiner Einblick in die Welt der Minerale. In Großolbersdorf wurden unter anderen noch Hämatit, Silber und Minerale der Granat- Reihe gefunden. Derjenige, der nach dem Lesen Interesse und Freude an Mineralen gefunden hat, kann sich gerne bei mir melden. Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Linda Ulbricht

das Hausgrundstück. Von da an bleibt es im Familienbesitz. Um 1930 befand sich noch ein hölzerner Vorbau vor dem Hauseingang an der Straßenseite. Er wurde später zugesetzt. Zu DDR-Zeiten, im Jahre 1970, erhielt das Haus einen umfangreichen Um- und Ausbau. Dabei entfernte man auch das Fachwerk, welches nach Abnahme der Verschieferung zum Vorschein kam.

Die heutigen Besitzer sind Günter und Erika Köhler geb. Haase in ihrem Elternhause.

#### Ortsl. 143, jetzt Hauptstr. 84

Diese  $\frac{3}{4}$  Hufe hat 1501 Hans Leßnitzer im Besitz. 1529 folgt dann Bastian Weber und ab hier ist immer die Familie Weber zu Hause. Namensgebend für den Spitznamen „Weberraden“ ist Weber, Adam/Weber, Johann Adam. Sein Kauf war am 22.09.1777. Um 1925 ist das Fachwerk noch vorhanden und um 1970 nur noch an der daneben stehenden Scheune erhalten. Am Wohnhaus selber war es schon länger nicht mehr existent und es folgten auch hier größere Baumaßnahmen, z. B. größere Fenster.

Der heutige Besitzer ist Michael Weber in seinem Elternhause.



um 1925

#### Ortsl. 144, jetzt Hauptstr. 72

George Heinrich Lindner, Schwiegersohn und Schuhmacher des Johann Christian Weber, Gutsbesitzer in Ortsl. 143, kauft ein Stück Feld von ihm und erbaut sich 1762 darauf ein Haus. Bis November 1884 bleibt das Haus in Lindnerschem Besitz. Danach wechseln häufig die Besitzer.

Richard Rudolf Hermann Pöttschke ist ab 07.06.1906 neuer Hausbesitzer, bereits seit 1896 Fabrikbesitzer der unterhalb stehenden Strumpffabrik in Großolbersdorf in Ortsl. 144 C.

1909 erfolgt der Bau der Villa, indem man diese an das alte Haus anbaute. 1924 wurde das Ursprungsgebäude abgetragen. Sein Standort befand sich rechts vom Turm, Richtung Gut Ortsl. 143 geschaut.

Firma Ludwig Blucke O.H.G. in Chemnitz ist ab 23.05.1933 Eigentümer, danach folgt Osmar Hans Lindner am 23.04.1938 und nach dem Krieg wird das Anwesen am

15.09.1948 zum Volkseigentum. Die in der Villa vorhandenen Räume werden vermietet und ab Oktober 1952 bis 1991 gehen hier unsere Kinder in den Kindergarten. Nach einem Kindergartenneubau an anderer Stelle im Ort baute man die freigewordenen Räume zu Wohnungen um und in den unteren Räumen des ehemaligen Kindergartens zog die Diakoniestation ein.

Heutiger Besitzer ist seit dem 10.06.1994 die Gemeinde Großolbersdorf.



1924 – kurz vor Abriss

#### Ortsl. 145, jetzt Hauptstr. 68

1501 ist Nickel Leßnitzer Eigentümer in diesem einzigen oberen Erbgarten in Großolbersdorf. Die anderen Erbgärten befinden sich alle um die Kirche herum. Auch hier wechseln die Besitzer im Laufe der Jahrhunderte häufig. Erst ab 1840 tritt hier die Familie Martin in Erscheinung. Deren Nachfahren Familie Fröhner ist.

Die heutige Besitzerin ist Christel Fröhner, jedoch bewohnt von Tochter Petra.



um 1908

**Ortst. 146, jetzt Hauptstr. ?**

Georg Piltz, Huf- und Waffenschmidt und am 16.03.1675 in Sorgau geboren, hat um 1720 dieses Haus mit Schmiedewerkstatt gebaut. Er erwarb das Grundstück von Johann George Uhlich, welcher wegen Schulden, entstanden durch Kriegsunruhen, sein 3/4 Hufengut verkleinern musste (Ortst. 63). Bis 1972 bleibt das Gebäude immer in Familienbesitz von Pilz/Martin.

Am 26.05.1972 geht alles in das Volkseigentum der Gemeinde Großolbersdorf über und am 27.12.1995 wird die Gemeinde Großolbersdorf nach bundesdeutschen Recht Eigentümerin.

Der Abriss dieses alten Schmiedegebäudes erfolgte 1972 und nach 1990 wurde auf einem Teil der Fläche ein Parkplatz errichtet und der Rest ist eine ausgewiesene Baufläche.



1972 – Abriss

**Danksagung**

*Wenn das Licht erlischt bleibt die Trauer.  
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.*

Wir haben Abschied genommen von unserem Vater, Opa und Lebensgefährten, Herrn



**Werner Kriehn  
Fleischermeister i.R.**

geb. 23.01.1922  
gest. 16.01.2016

Unser Dank gilt den Beileidsbekundungen und Geldzuwendungen von Verwandten, ehemaligen Nachbarn und Freunden, Herrn Pfarrer Gröschel für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, sowie dem Bestattungshaus Schwarz aus Zschopau für die Unterstützung beim Heimgang des Entschlafenen.

In stiller Trauer  
**Tochter Gunda mit Thomas  
Tochter Reinhilde mit Frieder  
Enkel Randolf mit Brit  
Lebensgefährtin Sieglinde Richter mit Familie**

Neustadt am Rübenberge, Wolkenstein, Chemnitz und Hohndorf im Februar 2016

**Abenteuer Fasten**

**Fastenurse 2016:**

- März: 29.02. – 04.03.2016 in Rathen, Haus Felsengrund, Sächsische Schweiz  
14. – 18.03.2016 in Reudnitz/Thüringen (bei Greiz):  
**Saftfasten nach Buchinger**
- April: 04. – 08.04.2016 in der Hüttstadtmühle Ansprung und 18. – 22.04.2016 in Naundorf, Sächsische Schweiz:  
**Basenfasten nach Dr. Lütznier**
- September: 26. – 30.09.2016 in Naundorf, Sächsische Schweiz:  
**Basenfasten nach Dr. Lütznier**
- Oktober: 17. – 21.10.2016 in Grumbach am Tharandter Wald:  
**Saftfasten nach Buchinger**
- November: 14. – 18.11.2016 in der Hüttstadtmühle Ansprung  
**Saftfasten nach Buchinger**

Es gehört nur etwas Mut dazu, sich auf dieses Abenteuer einzulassen. Doch wer Fasten schon immer einmal probieren wollte, sollte es jetzt tun und damit sich und seinem Körper etwas wirklich Gutes gönnen, bevor Sie krank werden. Nach dieser Woche werden Sie voller neuer Energie und Motivation in Ihren Alltag zurückkehren. Sie werden es nicht bereuen.

Desweiteren lade ich zu folgenden **Kräuterwochen** ein:

- Mai:** 23. – 27.05.2016 in der Hüttstadtmühle Ansprung
- August:** 15. – 19.08.2016 in der Hüttstadtmühle Ansprung

Viele Informationen zu Heilkräutern unserer erzgebirgischen Heimat wird es geben, aber nicht nur als Theorie. Sondern wir werden gemeinsam täglich auf Kräutersammlung gehen. Diese dann anschließend zu schmackhaften Gerichten verarbeiten oder als Tee aufbereiten und andere interessante Sachen daraus herstellen. Lassen Sie sich überraschen.

Auskünfte oder Informationen erhalten Sie unter  
Telefon: 037369 879895 | E-Mail: k.schmerbeck@web.de |  
Internet: www.fasten-kraeuter-kerstin.de

**Ich freue mich auf Sie!** Kerstin Schmerbeck  
Zertifizierte Fastenleiterin, Ernährungsberaterin,  
Lebe-leichter-Trainerin und Phytotherapeutin (Heilpflanzenkundige)

**Verkaufe Gartengrundstück von ca. 600 m<sup>2</sup> Eigentumsland**

bebaut mit einen Gartenhaus, Anpflanzungen, samt Inventar, Schuppen, Gartenteich und vielem mehr. Keine Pacht nur Verkauf möglich. Preis nach Vereinbarung.

Gelegen in Großolbersdorf OT Hopfgarten, Grünau, Am Hofbach  
Flurstück: 194  
Gartenverein „Am Wald“ e. V. Hopfgarten

**Anfragen ab 16:00 Uhr  
unter 0371 440786 oder  
volker.schwalbe@hotmail.de**



*Das Amtsblatt Nr. 03 – 2016 erscheint am  
**Mittwoch, dem 23.03.2016.***

*Termine, Bekanntmachungen, Texte und Annoncen – wenn möglich auf CD, USB-Stick oder per E-Mail bis **Freitag, dem 04.03.2016, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung einreichen!*

## Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring  
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)



**Beratungsstellenleiter Gert Hesse**  
Berggasse 7 | 09429 Wolkenstein | Tel. 037369-8244  
gert.hesse@steuerring.de  
www.steuerring.de/hesse

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,  
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

### Suchen Sie einen schönen Partyraum?

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf hat folgende  
Räume für Vereins- und Privatfeiern zu vermieten:

#### Großolbersdorf:

Mehrzweckraum, Meyweg 1 (ehemalige Mittelschule)	50 Personen
Vereinsraum im Sättlerhaus	20 Personen
Sitzungszimmer im Rathaus	20 Personen

#### Hohndorf, Haus der Begegnung:

Mehrzweckraum	50 Personen
Vereinsraum	20 Personen
Mehrzweckhalle	120 Personen

#### Hopfgarten

Ortsteilverwaltung, Mehrzweckraum Uferstraße 4	50 Personen
Sportheim	30 Personen

Weitere Auskünfte erteilt Frau Gottschalk.  
Telefon 037369 14112, E-Mail kultur@grossolbersdorf.de

# STEINMETZ WAGLER

Filiale  
Großolbersdorf, Hauptstr. 132  
ab 2016 geöffnet:  
jeden Donnerstag  
von 14.00 bis 17.00 Uhr  
nach telef. Absprache  
auch nach 17.00 Uhr

## Ihr Partner für ein gut gestaltetes Grabmal

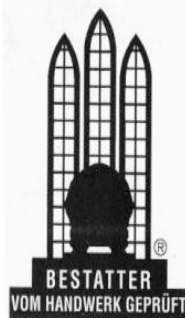
03733 22782  
www.steinmetz-wagler.de  
info@steinmetz-wagler.de

Hier könnte zum Beispiel Ihr Text (Verkaufe/Suche/Biete ...) für Ihre **private Kleinanzeige** stehen!

Für nur **2,98 EUR** erreichen Sie alle Haushalte von Großolbersdorf und aller Ortsteile (Hohndorf, Hopfgarten).

*Briefbögen alle?  
Jetzt neue bestellen!*

Druckerei Gebrüder Schütze GbR  
Inhaber: Jörn und Sven Schütze  
Turnerstraße 2  
09429 Wolkenstein  
Telefon: 037369 9444  
Fax: 037369 9942  
info@druckerei-schuetze.de



## BESTATTUNGSINSTITUT Tobias Wenzel

Stadtmühle 1c, 09496 Marienberg

Markt 7, 09419 Thum

Telefon Tag & Nacht (03735) 91050  
oder gebührenfrei 0800 8936935

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb  
**Roland Sittel**

Ständig am Lager:  
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister  
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12  
Tell/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

Probeunterricht  
gratis!

**Studienkreis**  
Profi-Nachhilfe für alle!



- Einzelförderung in kleinen Lerngruppen
- Alle Schularten u. Klassenstufen
- Lernstandsanalyse u. Förderplan
- Inkl. Online-Sofort-Hilfe u. Selbst-Lern-Portal



Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24  
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 14-17 Uhr